

## Deutsche A/B-Jugendhallenmeisterschaften 2007 in Rostock:

# Neptun-Springer holen 50 Prozent aller DM-Titel - Fünfmal Gold für My Phan und Benedikt Donay -

Mit zwanzig Gold-, acht Silber- und zwei Bronzemedailles kehrten die Springer/innen des SV Neptun Aachen von den Deutschen Hallenmeisterschaften der A/B-Jugend 2007 aus Rostock zurück. „Keiner unserer DM-Teilnehmer blieb bei einem Start medaillenlos und jeder hat mindestens zwei Medaillen gewonnen. Mit diesem tollen Ergebnis haben unsere Jugendlichen ihre führende Position in Deutschland behauptet, obwohl zwei unserer Medaillenkandidaten nicht starten konnten“, freute sich Bundesstützpunkttrainer Boris Rozenberg über das neue Rekordergebnis des Aachener Springernachwuchses, der auch 17 mal die DSV-Kadernorm überbot.



Die erfolgreichste Athletin war die in der B-Jugend dominierende My Phan. Zwar fand die JWM-Sechste vom 3m-Brett mit einer für sie mäßigen Pflicht zunächst schwer in den ersten Wettkampf, kämpfte sich dann aber mit ihren schweren Kürsprüngen vom fünften Platz von Runde zu Runde nach ganz vorne. Vom 1m-Brett war ihr Sieg nie gefährdet. Vom Turm hatte My Phan mit der Berlinerin Frederike Michel eine harte Konkurrentin. Ständig wechselte die Führung zwischen den beiden. Erst im letzten Durchgang konnte die Aachenerin mit der Höchstwertung von 66 Punkten für ihren perfekten zweieinhalb Rückwärtssalto den Wettkampf und damit auch die Kombination für sich entscheiden. Ihren fünften DM-Titel gewann sie mit ihrer Vereinskameradin Neele Beaujean im 3m-Synchronspringen, als sie die drei Jahre älteren JEM-Fünften Uschi Freitag und Julia Feist (Aachen / Dresden) um drei Punkte hinter sich lassen konnten.

Mit fünf DM-Titeln startete Benedikt Donay hervorragend in die Saison, die er mit einer erfolgreichen Teilnahme an den Jugendeuropameisterschaften im Juli in Triest krönen möchte.



Fünfmal Gold auch für My Phan (Mitte), die vom 1m-Brett vor der Mainzerin Jana Boog (links) und der Berlinerin Josephine Möller siegte.

Für Neele Beaujean verlief die erste B-Jugend-DM sehr wechselhaft. Vom 3m-Brett wollte kaum ein Sprung richtig gelingen. So musste sich die sieggewohnte 16-fache Deutsche C-Jugendmeisterin überraschend der Leipzigerin Linda Schönfeld beugen. Vom Einer sprang sie fehlerlos, siegte in ihrem Jahrgang mit großem Vorsprung von 87 Punkten vor der Leipzigerin Nele Förster und erzielte sogar einen Zähler mehr als ihre im älteren Jahrgang startende Synchronpartnerin. Vom Turm lief dann in der Kür wieder fast gar nichts. Der zweieinhalb Rückwärtssalto ging völlig daneben, und als auch der zweieinhalb Delfinsalto nicht richtig hinlief, war Nele Förster der Sieg nicht mehr zu nehmen. Mit dem Kombinationssieg gewann Neele dennoch dreimal Gold.

In den Jahrgängen 1989 und 1990 der A-Jugend setzten sich vom 1m-Brett Uschi Freitag klar und Kristina Schindler knapp gegen ihre Konkurrentinnen durch. Vom Dreier entschied Julia Feist mit einem besseren zweieinhalb Auerbachsalto das Duell mit Synchronpartnerin Uschi Freitag zu

ihren Gunsten. Von einer Fußverletzung gehandicapt sprang Kristina von dieser Höhe nur noch verhalten und musste mit Platz drei Vorlieb nehmen.

Herausragender Athlet in der männlichen B-Jugend war Benedikt Donay. Bei seiner makellosen Bilanz von fünf Siegen erzielte er in jedem Wettkampf die höchsten Wertungen und übertraf jeweils deutlich die DSV-Kadernormen. Lediglich vom Turm musste er bis zum letzten Durchgang um den Sieg bangen. „Benny hat eine insgesamt tolle Leistung gezeigt. Auch die Premiere mit seinem Bruder im 3m-Synchrone Springen hat mich voll überzeugt. Die beiden könnten ein starkes Paar werden“, war sein Trainer Alexander Neufeld voll des Lobes.

Im jüngeren Jahrgang der B-Jugend holte sich Timo Walldorf die DM-Titel vom Einer, vom Turm und in der Kombination. Lediglich vom 3m-Brett musste er dem Rostocker Favoriten Tim Pyritz den höchsten Podestplatz überlassen. Bei den Sommermeisterschaften hat er sich die DSV-Kadernormen, an denen er diesmal noch knapp scheiterte, zum Ziel gesetzt.

Im jüngsten A-Jugendjahrgang gewann auch Rico Barthel dreimal Gold und musste sich nur vom Turm dem Dresdner Manuel Cistof geschlagen geben. Beim Aufbau der für internationale Einsätze geforderten hohen Schwierigkeitsgrade will Trainer Boris Rozenberg seinem Schützling Zeit lassen. „Ricos Durchbruch wird am Ende der A-Jugend erfolgen“, ist er sicher.

In den letzten Monaten von Schulterschmerzen geplagt, bestritt Johannes Donay vom 1m-Brett seinen ersten Wettkampf seit Mitte 2006. Mit dem Ergebnis konnte er zufrieden sein. Zwar kam er an seinen Leipziger Kontrahenten Stephan Feck noch nicht wieder ganz heran, aber mit dem höchsten Schwierigkeitsgrad überbot er als Zweiter deutlich die DSV-Kadernorm. Die packte als Dritter vom 1m- und Zweiter vom 3m-Brett jeweils auch sein Trainingsgefährte Christian Lulinski. Der JEM-Dritte von 2005 muss seine Serien aber noch deutlich aufstocken, will er auch als A-Jugendlicher wieder zu einem internationalen Hauptereignis.

Hans Alt-Küpers

## Ergebnisse:

**Weiblich, B-Jugend, Jg. 93:** **1m** 1. Neele Beaujean (Aachen) 350,70, 2. Nele Förster (Leipzig) 263,20, 3. Linda Schönfeld (Leipzig) 241,10; **3m** 1. Schönfeld 333,35, 2. Beaujean 326,25, 3. Patricia Homann (Halle) 282,60; **Turm** 1. Förster 303,90, 2. Beaujean 293,95, 3. Schönfeld 288,10; **Kombination** 1. Beaujean PZ 5, 2. Schönfeld PZ 7, 3. Förster PZ 7. **Jg. 92:** **1m** 1. My Phan (Aachen) 349,15, 2. Jana Boog (Mainz) 303,10, 3. Josephine Möller (Berlin) 302,70; **3m** 1. Phan 363,75; 2. Frederike Michel (Berlin) 359,10; 3. Möller 340,20; **Turm** 1. Phan 369,75; 2. Michel 363,75; 3. Boog 267,30; **Kombination** 1. Phan PZ 3; 2. Michel PZ 8; 3. Boog PZ 9. **A-Jugend, Jg. 91:** **1m** 1. Teresa Weilert (Leipzig) 365,15, 2. Julia Stolle (Berlin) 322,95; **3m** 1. Weilert 341,85; **Turm** 1. Stolle 347,10, 2. Weilert 317,50; **Kombination** 1. Weilert PZ 4. **Jg. 90:** **1m** 1. Kristina Schindler (Aachen) 391,55, 2. Franziska Fiedler (Halle) 387,30, 3. Ulrike Bietzke (Leipzig) 376,55; **3m** 1. Bietzke 440,80, 2. Fiedler 415,15, 3. Schindler 397,05; **Turm** 1. Bietzke 389,90, 2. Manja Büchner (Berlin) 370,75; **Kombination** 1. Bietzke PZ 5. **Jg. 89:** **1m** 1. Uschi Freitag (Aachen) 409,70, 2. Julia Feist (Dresden) 372,10, 3. Tina Kisslat (Halle) 363,95; **3m** 1. Feist 442,30, 2. Freitag 436,20, 3. Wenke Warninck (Rostock) 407,70; **Turm** 1. Maria Kurjo (Berlin) 447,25, 2. Warninck 392,10, 3. Kisslat 373,60; **Kombination** 1. Warninck PZ 9, 2. Kurjo PZ 10; **3m-Synchron** 1. Beaujean / Phan 252,27; 2. Freitag / Feist 249,33; 3. Bietzke / Weilert 226,02.

**Männlich, B-Jugend, Jg. 93:** **1m** 1. Timo Walldorf (Aachen) 337,70, 2. Tim Pyritz (Rostock) 311,55, 3. Alexander Böhm (Berlin) 305,60; **3m** 1. Pyritz 406,25, 2. Walldorf 384,05, 3. Max Heyne (Dresden) 362,00; **Turm** 1. Walldorf 362,00, 2. Pyritz 345,35, 3. Kevin Le Quang (Berlin) 318,05; **Kombination** 1. Walldorf PZ 4, 2. Pyritz PZ 5, 3. Le Quang PZ 12. **Jg. 90:** **1m** 1. Benedikt Donay (Aachen) 441,20, 2. Martin Wolfram (Dresden) 410,70, 3. Oliver Homuth (Berlin) 399,20; **3m** 1. B. Donay 452,25, 2. Sören Jung (Rostock) 437,05, 3. Homuth 417,75; **Turm** 1. B. Donay 393,45, 2. Jung 391,05, 3. Wolfram 383,95; **Kombination** 1. B. Donay PZ 3, 2. Jung PZ 8, 3. Benjamin Kleinstück (Leipzig) PZ 16. **A-Jugend, Jg. 91:** **1m** 1. Rico Barthel (Aachen) 429,25, 2. Manuel Cistof (Dresden) 386,60, 3. Tobias Schilde (Halle) 329,45; **3m** 1. Rico Barthel 468,85, 2. Cistof 408,80, 3. Schilde 384,40; **Turm** 1. Cistof 488,60, 2. Barthel 466,15; **Kombination** 1. Barthel PZ 4, 2. Cistof PZ 5; **Jg. 90:** **1m** 1. Stephan Feck (Leipzig) 542,35, 2. Johannes Donay (Aachen) 481,25, 3. Christian Lulinski (Aachen) 469,95; **3m** 1. Feck 595,00, 2. Lulinski 557,35; 3. Max Alt (Berlin) 433,35. **Jg. 89:** **1m** 1. René Kohlmann (Halle) 468,90, 2. Benjamin Sunde (Mainz) 336,05; **3m** 1. René Kohlmann 511,65; 2. Sunde 372,45; **Turm** 1. Sunde 390,15; **Kombination** 1. Sunde PZ 5; **3m-Synchron** 1. B. Donay / J. Donay 318,48, 2. Cistof / Wolfram 286,53, 3. Möhner / Schilde 249,78.